



JAHRES- BERICHT

2020



KAMINFEGER
SCHWEIZ

INHALTSVERZEICHNIS/IMPRESSUM

2

Zentralpräsident	3
Geschäftsstelle	4
Verbandsentwicklung	5
Technik	6
Handel/Liegenschaften	7
Bildung	8
Fachlehrervereinigung	9
Finanzen/Versicherungen	10
Bericht der GPK/Revisionsbericht	11
Bilanz	12
Erfolgsrechnung	13
Qualitätssicherungskommission	14
Organe	15

Gestaltung und Druck
Merkur Druck AG
4900 Langenthal
Tel. 062 919 15 15
Fax 062 919 15 55
www.merkurdruck.ch

Kaminfeger Schweiz
Renggerstrasse 44
5000 Aarau
Tel. 062 834 76 66
Fax 062 834 76 69
verband@kaminfeger.ch
www.kaminfeger.ch

Titelbild: Der neugewählte Zentralvorstand 2020 (von links): Paul Grässli, Hannes Messmer, Jean-François Feyer, Michèl Abt, Walter Tanner, Thierry Schneiter, Charly Feuz.

Anfang ist immer!

PAUL GRÄSSLI, ZENTRALPRÄSIDENT

Gerne würde ich von einer 3-D-Delegiertenversammlung berichten, von Begegnungen, guten Gesprächen und einem Fest für alle Kaminfegerinnen und Kaminfeger, von Gästen, die sich wohlfühlten und ... von funkelnden Augen.

Die DV 2020 musste zum ersten Mal in der neueren Geschichte in schriftlicher Form durchgeführt werden. Ungewohnt! Doch trotz der Covid-19-Situation gelang eine erfolgreiche Durchführung, bei der alle notwendigen, statuarischen Beschlüsse, Dechargen und Wahlen rechtsgültig erfolgen konnten. Das Covid-Jahr 2020 beschäftigt uns seit März 2020 intensiv und wird uns auch weiterhin auf Trab halten. Sehr schnell reagierten wir mit verbindlichen Verhaltensregeln und den wichtigsten Informationen für unsere Mitglieder. Dank des Newsletters können wir sehr schnell und flexibel informieren und bei Fake-News entsprechend schnell reagieren.

Planung DV 2021 bis 2023

Rechtzeitig kontaktierten wir die DV-Komitees Wallis, Graubünden und Luzern. Flexibel und in kurzer Zeit konnten Lösungen gefunden werden:

- Wallis verschiebt um ein Jahr ins 2021,
- Graubünden verschiebt um zwei Jahre ins 2023,
- Luzern kann somit im Jahr 2022 ihre DV wie geplant, mit ihrem 125-jährigen Verbandsjubiläum durchführen.

Auch Kaminfeger Schweiz feiert im Jahr 2022 sein 125. Verbandsjubiläum! Unser ZV-Mitglied Michèl Abt, Ressort Verbandsentwicklung sammelt Ideen zu diesem Fest und wird zeitnah informieren.

Zukunftsorientierte Entscheide

Mit allen ressortverantwortlichen ZV-Mitgliedern, zusammen mit unserem Geschäftsführer erarbeiteten wir eine einheitliche Lösung für unser nationales Ausbildungszentrum auf der Froburg. Wir sind überzeugt, dass Kaminfeger Schweiz dies mit eigenen Mitteln realisieren kann. Kommt gut!

Mein erster Jahresbericht

In meinem ersten Präsidialjahr nahm ich mir Zeit, vielen Kaminfegerinnen und Kaminfegeern, Politikerinnen und Politiker, Journalistinnen und Journalisten zuzuhören, unseren Umweltschutzberuf zu erklären, richtigzustellen und Danke zu sagen. Dies sind meiner Meinung nach die Aufgaben, die ich auch in Zukunft wahrnehmen möchte.

Als Zentralpräsident versichere ich euch, dass ich Kaminfeger Schweiz mit all meiner Energie dienen werde. Zum Wohl gerade auch für unsere angehenden Kaminfeger-Lernenden strengen wir uns an, ihnen eine gute Zukunft zu bauen!

Ich freue mich mit den Berufsfrauen und -männern, den Kantonalpräsidenten, dem ZV, sowie zusammen mit dem Team in Aarau diesen wunderschönen Beruf in die Zukunft zu führen. Unabhängig davon, welche Dienstleistung unsere Kundschaft wünscht, müssen wir bereit

sein, mit der besten Ausbildung marktorientiert, diese anbieten zu können. Dazu muntere ich alle Kaminfegerinnen und Kaminfeger auf, mit Mut zur Unternehmerin, zum Unternehmer zu werden. Handwerk hat goldenen Boden!

Herzlichen Dank

- An alle, die mir und dem Verband als Mensch begegnen und uns auch kritisch hinterfragen.
- All jenen, die uns zukunftsorientiert unterstützen.
- All jenen, die unser Berufsfundament tagtäglich nach bestem Wissen und Gewissen ihre Dienstleistung zur Zufriedenheit der Kunden erbringen.
- All jenen, die uns mit Mut und einer Prise Humor guttun!

Hartnäckig zum Wohl unserer Mitglieder

MARCELLO ZANDONÀ, GESCHÄFTSFÜHRER

Ein grosses und herzliches Dankeschön gilt meinem Team in Aarau, welches im vergangenen Jahr eine hervorragende Arbeit geleistet hat. Das wirklich spezielle 2020 hat Kaminfeger Schweiz nur dank einem Topteamwork und Topmitarbeitenden meistern können. An dieser Stelle möchte ich auch dem Zentralvorstand für das in mich gesetzte Vertrauen danken. Ich werde weiterhin alles daransetzen, mich auf allen Ebenen kämpferisch und hartnäckig für das Wohl unserer Mitglieder, des Verbandes und des Berufes einsetzen.

Das Beherrschen der Sozialen Medien hat sich gerade in diesen Zeiten als sehr wertvoll erwiesen. Eine schnelle und klare Kommunikation ist in einem sich schnell verändernden Umfeld von hoher Wichtigkeit. Deshalb haben wir mit «Digital Sense», einem jungen Unternehmen folgende drei Dienstleistungspakete erarbeitet. Bei Bedarf kann man diese Firma direkt kontaktieren.

Basic: Funken

Dieses Paket ist für Mitglieder gedacht, welche aktuell noch keine eigene Webseite und/oder keinen Eintrag bei Google My Business haben.

Standard: Sparflamme

Dieses Paket ist für Mitglieder gedacht, welche bereits eine eigene Webseite und damit die Basis für eine bestmögliche digitale Sichtbarkeit gelegt haben.

Premium: Kaminfeuer

Dieses Paket ist für Mitglieder gedacht, welche neben einer professionellen Webseite und der optimalen Sichtbarkeit bei Google & Co. auch Social Media

beispielsweise Facebook oder Instagram nutzen und aktiv Werbung bei Google schalten möchten.

Weitere Informationen werden zeitnah erfolgen.

CO₂-Gesetz

Mit dem Referendumskomitee haben wir im Sommer 2021 das CO₂-Gesetz erfolgreich zur Abstimmung gebracht. Vielen Dank an alle, die an vorderster Front mitgekämpft haben.

Bargeldlos im Handel einkaufen

Die Digitalisierung schreitet im Markt mit grossen Schritten voran - deshalb besteht in Kürze auch im Handel in Aarau die Möglichkeit, die Einkäufe bargeldlos zu bezahlen.

Die neue Website sowie der neu gestaltete Webshop haben dazu beigetragen, dass bequemer (beispielsweise mit einer speicherbaren Einkaufsliste) direkt aus dem Büro eine Bestellung in Auftrag gegeben werden kann. In diesem Zusammenhang wird zukünftig die Preisbeschriftung inklusive Mehrwertsteuer sein. Das ist eine gesetzliche Anforderung.

Somit steht dem Handel die Möglichkeit zur Verfügung, gewisse Artikel im offenen Markt anzubieten.

Froburg auf Kurs

Das Projekt Froburg schreitet gut voran. Ziel ist es, die ersten überbetrieblichen Kurse im August 2021 am neuen Standort durchzuführen. Das nicht mehr benötigte ÜK-Zentrum an der Von Rollstrasse 11 in Olten ist zum Verkauf angeboten. Erste Gespräche mit Interessenten sind im Gange.

// VERBANDESENTWICKLUNG

Was ist denn bitte Verbandsentwicklung?

MICHÈL ABT, ZENTRALVORSTAND

Mit der Wahl des neuen Zentralvorstandes (ZV) wurde auch das Ressort Verbandsentwicklung geschaffen und an Michèl Abt übertragen. Was beinhaltet das, und was genau ist die Aufgabe in diesem Ressort?

An der 1. Vorstandssitzung im August 2020 wurden den ZV-Mitgliedern die Aufgaben verteilt. Unter anderem wurde ein neues Ressort ins Leben gerufen, die Verbandsentwicklung. Die Aufgabe liegt darin, den Verband weiter zu «entwickeln».

Was bedeutet das Wort? Man versteht man darunter:

- in einem Prozess vorwärtsschreiten
- langsam einen neuen Zustand annehmen
- körperlich gross und kräftig werden, körperliche und geistige Reife erlangen
- in allen Einzelheiten darlegen
- unter sorgfältigsten, auf ein bestimmtes Ziel gerichtete Überlegungen, und nach neuesten Erkenntnissen verbessern oder schaffen

Diese Definitionen zeigen auf, dass neben der Entwicklung auch eine Standortbestimmung erfolgen muss. Damit wird klar, in welche Richtung wir zukünftig gehen.

Genaue Überprüfung

Als Ressort-Verantwortlicher habe ich die bestehenden Strukturen von Kaminfeger Schweiz überprüft und dabei die aktuellen Verbandsstatuten zu Rate gezogen. Vielleicht liegt es daran, dass ich nicht der beste Deutschschüler gewesen

bin, jedoch sind diese für mich nicht ganz verständlich. Im Grossen und Ganzen zwar gut, bestehen doch einige Widersprüche und gewisse Praxisregelungen fehlen ganz. Daher müssen die Statuten optimiert werden. Mein persönliches Ziel ist, diese verständlicher und klar definiert zu gliedern.

Mitgliederbeiträge überdenken

Befasst man sich mit den Statuten, welche die Verbandsgrundlage darstellen, stolpert man irgendwann über die Mitgliederbeiträge. Auch hier besteht Bedarf nach Überarbeitung.

Aus diesem Grund wurde eine Umfrage mittels Newsletter an alle Aktivmitglieder versendet, in welcher die eigene Meinung mitgeteilt werden konnte. Besten Dank für die rege Teilnahme: 67 Prozent der Angeschriebenen haben geantwortet! Ich bin zuversichtlich, dass die Mitgliederbeiträge in Zukunft so festgelegt werden, dass sie für alle tragbar und solidarisch sind. Dabei zähle ich auf die konstruktive Mitarbeit aller Beteiligten.

Kommunikation ist ein Schlüssel

Kommunikation ist für mich ungemein wichtig! Deshalb werden meine Mitteilungen vermehrt direkt an die Kantonalpräsidenten gesendet. Diese sind

ein wichtiges Bindeglied zwischen ZV und den aktiven Mitgliedern. Auch werde ich, verzögert, alle Aktivmitglieder via Newsletter orientieren.

Der folgende Dienstweg wird jedoch stets eingehalten:

Zentralvorstand ↔ Präsidenten ↔ aktive Mitglieder

Ich danke Euch für Euer Vertrauen, den dem Zentralvorstand entgegengebrachten Respekt und wünsche uns allen eine gesunde, glückliche und erfolgreiche Zeit!

Neue Kalkulationsgrundlagen

CHARLY FEUZ, ZENTRALVORSTAND

Am 14. Februar 2020 führte die Technische Kommission (TK) ihre erste Sitzung durch. Die Agenda war gefüllt mit Aufgaben und Terminen und voller Tatendrang wollten wir diese Arbeiten angehen. Der Rest ist Geschichte.

Die Berufstagung sowie die Technische Tagung mussten abgesagt werden. Von den Treffen mit Geräteherstellern konnte nur eines im September stattfinden. Es war aber auch eine Chance, Aufgaben und Wünsche unserer Mitglieder anzugehen.

Richttarif anpassen

Die Ankündigung der VKF, die «Kontroll- und Reinigungsfristen von Feuerungsanlagen» und den «Richttarif für Kaminfegerarbeiten» per Ende 2021 nicht mehr zu publizieren, gab den Anstoss, diese Papiere zu überarbeiten. Die «Kontroll- und Reinigungsfristen von Feuerungsanlagen» wurden bereits 2018 überarbeitet und sind auf der Webseite ersichtlich.

Den Richttarif den heutigen Anforderungen anzupassen, ist zeitintensiv und generiert hohe Kosten. Im freien Markt sind Einheitstarife nicht erlaubt und die Tendenz zeigt, dass wohl noch mehr Kantone das Kaminfegerwesen aus dem Monopol lösen. Aufgrund dieser Überlegungen fiel in der Kommission der Entscheid, für unsere Mitglieder eine Stundensatz-Kalkulation zu erarbeiten, damit Unternehmen im freien Markt, aber auch in Monopolgebieten, einen angemessenen Stundensatz kalkulieren und diesen den Behörden oder Gebäudeversicherungen vorlegen können. Zusätzlich zur Kalku-

lation wurde eine Checkliste für Grossfeuerungen erarbeitet, die bei der Offert-Erstellung als Hilfe dient.

Neues Merkblatt

Merkblatt Branchenlösung Schweizerischer Bäcker-Confiseurmeister-Verband (SBC):

Aufgrund von vermehrten Bränden in Bäckereien, bei denen sich die Abluftsysteme als Brandursache erwiesen, hat der Fachstellenleiter Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz des SBC-Verbandes Kaminfeger Schweiz um Mithilfe bei der Erarbeitung eines Merkblattes gebeten. Die TK konnte ihr Fachwissen miteinbringen und so das Merkblatt «Lüftungstechnische Anlagen in Bäckereien» erstellen. In solchen Aufträgen liegt Potenzial für weitere Tätigkeitsfelder in unserem Beruf.

Projekt Froburg

Hier sind wir alle gefordert, gilt es doch in kurzer Zeit die noch leeren Räume mit wärmetechnischen Anlagen und Einrichtungen zu füllen. Moderne und variable Arbeitsplätze sollen es ermöglichen, ältere und neue Anlagen in Betrieb zu nehmen. Vielseitig wie unser Beruf soll auch das Angebot auf der Froburg werden. Mitglieder der TK sind aktiv in der Arbeitsgruppe dabei, um ein modernes und praxisorientiertes Bildungszentrum ins Leben zu rufen. Es ist noch viel zu tun

und die Arbeit wird uns bis zur Eröffnung beschäftigen. Alle, die an diesem Projekt arbeiten, sind mit Herzblut und Leidenschaft für den Beruf und dessen Zukunft dabei. Ein Ort der Bildung ist auch ein Wegweiser in die Zukunft der nächsten Generationen. Ich wünsche mir die Unterstützung aller Mitglieder, ein solches einmaliges Projekt für unseren Beruf mitzutragen.

// HANDEL/LIEGENSCHAFTEN

7

Der Handel im Wandel

WALTER TANNER, VIZEPRÄSIDENT ZENTRALVORSTAND

Der neue Online-Shop wurde eingeführt und die Massnamen rund um Corona waren auch in der Verkaufsstelle allgegenwärtig.

Verkaufsteam

Kurt Stoller und Lars Niederhauser mussten sich den jeweiligen Gegebenheiten anpassen. Im März galt Kurzarbeit. Im Anschluss an den Lockdown änderten die Vorschriften fast wöchentlich. Kurt und Lars stellten sich den Herausforderungen souverän, wodurch der Betrieb des Handels stets aufrechterhalten werden konnte. Vielen Dank für Euren Einsatz.

Lieferengpässe wegen Corona

Aufgrund der schwierigen Situation ergaben sich bei gewissen Artikeln Lieferengpässe. Dies galt vor allem für Atemschutzmasken. Unsere Geschäftsstelle vollbrachte einen enormen Einsatz zur Beschaffung der fehlenden Produkte. Die Liefer- und Produktionsengpässe waren und sind jedoch ein weltweites Problem. Ich habe deshalb keinerlei Verständnis für Mitglieder, welche unser Team in Aarau mit Vorwürfen eindecken, es werde zu wenig unternommen, um die Engpässe zu beseitigen. Bitte lasst Euren Frust nicht an den Personen aus, welche sich tagtäglich dafür einsetzen den bestmöglichen Kundenservice zu bieten.

Sortiment

Das Sortiment wird laufend überarbeitet. Die neue Kleiderkollektion ist angekommen und erfreut sich grosser Beliebtheit. Ausserdem wurde die Preis-

struktur der Waren überprüft. Als Folge konnten bei einigen Artikeln die Preise gesenkt werden.

Preisstruktur überdenken

Die Preise und Margen werden laufend überprüft. Da Kaminfeger Schweiz jedoch zu einem wesentlichen Teil über den Handel finanziert wird, sind uns bei den Preisen Grenzen gesetzt. Aus meiner Sicht ist das momentane Finanzierungsmodell nicht gerecht. In der jetzigen Form finanzieren unsere treuen Kunden, welche fast ihr ganzes Material bei Kaminfeger Schweiz beziehen, diejenigen Berufskollegen und -kolleginnen, welche nur sehr wenig in der Geschäftsstelle einkaufen. Dies ist für mich falsche Solidarität. Das Finanzierungsmodell des Verbandes muss zwingend überdacht und überarbeitet werden.

Liegenschaften

Unsere Liegenschaften an der Renggerstrasse sind voll vermietet. Die Rasenfläche vor dem Haus wurde aufgewertet, womit die Attraktivität der Mietwohnungen erhalten bleibt.

Vielen Dank

Mein Dank richtet sich an alle Kaminfegerinnen und Kaminfeger, welche in unserer Verkaufsstelle einkaufen. Vielen Dank für die Treue und die Anregungen. Wir sind bestrebt, das Angebot laufend den Bedürfnissen anzupassen. Vielen Dank auch an das Team von Kaminfeger Schweiz, welches täglich hervorragende Arbeit leistet.



Die neue Berufskleidung ist ab sofort erhältlich. Foto: Kaminfeger Schweiz

Die Bildung bewegt die Kaminfeger in der Schweiz

JEAN-FRANÇOIS FEYER UND HANNES MESSMER, ZENTRALVORSTAND

In der Grundbildung wurden mit den neuen Handlungskompetenzen die Eckpfeiler eingeschlagen, um eine zukunftsgerichtete Ausbildung zur Kaminfegerin, zum Kaminfeger EFZ auszugestalten. Für das nationale Bildungszentrum Froburg lief die Planungsphase auf Hochtouren, damit dort im Herbst 2021 die Aus- und Weiterbildungsangebote starten können.

Das Jahr 2020 hatte aus Sicht der Bildung sehr gut angefangen – und dann kam das Virus in unser Leben...

Dank der schnellen Reaktion seitens der Instrukto:innen und des Sekretariats konnten anfangs viele Kurse in leicht abgeänderter Form weiter durchgeführt werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die uns in dieser schwierigen Phase unterstützt haben.

Lehrabschluss ganz anders

Leider mussten wir dann über eine gewisse Zeit alle Bildungsangebote absagen oder verschieben. Speziell getroffen

hat es die Lehrabschluss-Absolvent:innen und -Absolventen, denn sie konnten vor allem für die praktische Prüfung in einem anderen Kaminfeger-Betrieb kein ordentliches Qualifikationsverfahren (QV) absolvieren, sondern wurden durch den eigenen Lehrbetrieb beurteilt. Diese Version des QV wurde durch den Bund angeordnet, weil während dieser Zeit einige Kantone im Lockdown waren und im Rahmen der Gleichbehandlung das QV in der ganzen Schweiz identisch durchgeführt werden musste. Wir hoffen, dass dies eine einmalige Aktion war, denn aus unserer Sicht sollte man keinen Lernenden das «Erlebnis» des QV nehmen.

Aus der Grundbildung

Die Lehrlingszahlen sind mit 210 Lernenden leicht gestiegen. Ausgebildet wird erfreulicherweise in der ganzen Schweiz. Prozentual kommen 5 Prozent der Lernenden aus dem Tessin, 27 Prozent aus der Romandie und 68 Prozent aus der Deutschschweiz.

Revision der Ausbildung

Die anstehende Bildungsrevision kam im Jahr 2020 nicht so schnell voran, wie wir es uns wünschten. Doch wir sind auf gutem Weg. Die neuen Handlungskom-

petenzen wurden verabschiedet, nun geht es weiter mit dem Bildungsplan und der Bildungsverordnung. Es folgen der Schullehrplan und die Festlegung der detaillierten Inhalte der überbetrieblichen Kurse. Ziel ist es, das neue Berufsbild am 1. Januar 2023 in Kraft zu setzen und ab Herbst 2023 mit der Ausbildung der ersten Lernenden auf Basis der neuen Bildungsverordnung zu starten.

Nationales Bildungszentrum

Dieses Jahr stand ganz im Zeichen der Planung. Einerseits müssen die Räumlichkeiten so eingerichtet werden, dass alle Bedürfnisse der überbetrieblichen Kurse und der Weiterbildung abgedeckt werden, andererseits muss auch die ganze Logistik im Herbst 2021 funktionieren. Dies, angefangen beim Transport vom Bahnhof, bis hin zur Festlegung der ÜK-Wochen und dem umfassenden Internatsbetrieb. Wir sind zuversichtlich, dass der neue Standort auf der Froburg ein Erfolg wird, und freuen uns, dass wir in Zukunft sprachübergreifend einen gemeinsamen Bildungsstandort haben werden.



Im Vordergrund die Fachschule Froburg, links im Hintergrund das Internat.
Foto: Heiner Grieder

// FACHLEHRERVEREINIGUNG

9

Erste Erfahrungen mit Fernunterricht an den Berufsschulen

RENÉ ZÜND, PRÄSIDENT

Die Gewohnheiten unserer industrialisierten, mobilen und schnelllebigen Gesellschaft wurden durch das Corona-Virus auf den Kopf gestellt. Der Lockdown im Frühling zwang die Berufsschulen zum Fernunterricht. Dieser rasante «Klimawandel» macht auch vor der Bildung und Ausbildung nicht Halt.

Geschäfte

Die Fachlehrervereinigung (FLV) musste, wie viele andere Kommissionen, im Frühjahr ihre Sitzung absagen. Die Herbstsitzung konnte am 26. Oktober 2020 mit allen Fachlehrern der Schweiz «coronatauglich» unter Einhaltung der Schutzmassnahmen in der Umwelt-Arena in Spreitenbach stattfinden. Im Fokus stand die Totalrevision der neuen Grundbildung. Zudem wurden Erfahrungen im Fernunterricht ausgetauscht. Krankheitshalber fiel David Rigolet, Fachlehrer Morges aus. Er wurde durch Angelo Monteiro Fernandes vertreten. Beste Genesungswünsche im Namen der FLV an David.

QV 2020 und Fernunterricht

Sehr einschneidend waren die Massnahmen im Bereich der Ausbildung und dem damit verbundenen Qualifikationsverfahren für die Lehrabgänger. Im Bereich des QV 2020 fanden keine Abschlussprüfungen statt. Die Diplomierung der Lernenden basierte in den Berufsschulen auf Grundlage der Erfahrungsnoten. Der betriebliche Teil wurde durch die Lehrbetriebe bewertet. Von 47 teilnehmenden Lernenden der Deutschschweiz haben 46 das QV bestanden und 7 das MT2 (15



Fernunterricht via Computer. Foto: René Zünd

Prozent) nicht bestanden. Für die Gasprüfung G205 hatten sich 34 Kandidaten angemeldet, die auch alle die Prüfung erfolgreich bestanden.

Von den 13 Lernenden der Romandie haben alle das QV bestanden und einer das MT2 nicht. Für die Gasprüfung G205 hatten sich alle 13 Lernenden angemeldet, wovon 10 bestanden.

Von den 10 Lernenden im Tessin haben 6 das QV bestanden.

Während fast zwei Monaten wurde der Fernunterricht im Frühjahr praktiziert. Die Lehrpersonen wie auch alle Lernenden waren gezwungen, innerhalb kür-

zester Zeit die digitale Transformation eins-zu-eins im Berufsschulunterricht umzusetzen. Die dazu nötigen «Multimedia-Einrichtungen» mussten vorhanden sein, «Interaktionen» wie auch die «Kanalanbindung» waren notwendig, damit die erforderlichen Tools wie Teams oder Zoom, Moodle, OLAT usw. angewandt werden konnten. Das Ziel war eine zukunftsfähige, interaktive Mobilität für den Unterricht, damit die Lernziele trotzdem erreicht werden konnten. Lernschwächere Schüler hatten generell mehr Mühe sich eigenständig und nur unter «virtueller» Anleitung und Kontrolle im Fernunterricht zu behaupten. Es zeigte sich auch deutlich, dass die sozialen Kontakte für Lernende enorm wichtig sind.

Danke

- allen Fachlehrpersonen für den besonderen Effort und Einsatz im «Corona-Jahr»
- allen Lehrbetrieben für ihren Einsatz
- Kaminfeger Schweiz und allen, die sich für unseren Nachwuchs einsetzen!

In der Krise die Balance finden

THIERRY SCHNEITER, ZENTRALVORSTAND

Das Jahr 2020 war kein Jahr wie alle anderen, aber trotz allem ist es uns dank unserer finanziellen Gesundheit gelungen, einen Teil der Schwierigkeiten abzufedern. Dennoch muss über Lösungen nachgedacht werden, um ein stabiles Gleichgewicht zu finden...

Handel

Covid 19 hat für einen deutlichen Gewinnrückgang gesorgt. Das Geschäft musste die Hausmesse einen Monat lang schliessen, die Berufstagung und die Delegiertenversammlung wurden abgesagt.

Kurse

Bei den Ausbildungen war aufgrund der Richtlinien des Bundes ein starker

Rückgang zu verzeichnen. Dieser führte zwangsläufig auch zu einem Umsatzrückgang.

Beiträge

Die Beiträge müssen im Hinblick auf die zukünftigen Projekte neu bewertet werden, hierbei denke ich insbesondere an ein neues Zentrum, das in Froburg entstehen soll.

Rechnungsabschluss

Der Verlust von Fr. 46'819.47 ist klar dem Coronavirus zuzuschreiben! Andererseits wurde ein Rückgang der Ausgaben für die Delegiertenversammlung, die Präsidentenkonferenz, die Berufstagung und die Direktion des Zentralvorstands festgestellt.

Schluss

Mein Dank gilt der Verwaltung für die enorme Arbeit, die sie geleistet hat. Diese Situation, die uns alle unvorbereitet getroffen hat, wurde von Meisterhand bewältigt. Denn trotz der damit einhergehenden wirtschaftlichen Probleme konnten wir die geplanten obligatorischen Abschreibungen vornehmen.

Zum Schluss möchte ich Ihnen für das Vertrauen danken, das Sie mir durch die Wahl in den Zentralvorstand entgegengebracht haben. Ich kann Ihnen versichern, dass alle möglichen Anstrengungen unternommen werden, um unseren Verband durch die Krise zu bringen!



Das Geschäft musste einen Monat lang schliessen, die Hausmesse, die Berufstagung und die Delegiertenversammlung wurden abgesagt. Foto: istock.com

Zahlen sprechen Bände

JÜRIG SCHLÄPFER, WERNER RÖTHLISBERGER, BEAT HUG, GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Die Auswirkungen der Pandemie wirkten sich vor allem auf der Seite der Einnahmen aus und führten zu einem Verlust. Deshalb wurden geplante, jedoch nicht dringende Ausgaben sofort zurückgestellt.

Die Geschäftsprüfungskommission dankt für die kundenorientierte Arbeit der Geschäftsstelle in Aarau, die professionell geführte Buchhaltung und die termingerechten Abschlussarbeiten.

Bei den gezogenen Stichproben sind keine Ungereimtheiten gefunden worden. Sämtlich benötigte Unterlagen sind vorhanden und systematisch auffindbar.

Wir empfehlen, die jeweiligen Kommentare zu den Abweichungen im Jahresabschluss und Budget zwecks einer spätere

ren besseren Nachvollziehbarkeit etwas detaillierter aufzuführen. Die Gedanken zum Umgang mit Risiken, Finanzen, Stellvertretung und weiteren strategischen Überlegungen sollen im Verlauf des nächsten Jahres in einem Dokument festgehalten werden.

Wegen der aktuellen Situation (Covid19) ist ein Verlust zu verbuchen. Dieser stammt hauptsächlich aus den Mindereinnahmen in den Bereichen Handel (Umsatzrückgang) und Ausbildung (nicht durchgeführte Kurse aufgrund der

BAG-Verordnung). Die entsprechende Kostenbremse wurde sofort aktiviert, das heisst: Nicht dringend notwendige budgetierte Ausgaben wurden sofort zurückgestellt.

Kaminfeger Schweiz war im Jahr 2020 zu jederzeit liquid und konnte termingerecht jeder Verpflichtung nachkommen.

Wir empfehlen der Delegiertenversammlung den Abschluss 2020 und das Budget 2022 anzunehmen.

Revisionsbericht

Gemäss des uns erteilten Auftrages, haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins Kaminfeger Schweiz für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr, umfassend den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020, geprüft. Für die Jahresrechnung ist der Zentralvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen. Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass

wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet. Aufgrund der durchgeführten Prüfungsarbeiten haben wir festgestellt, dass

– die Bilanz und Erfolgsrechnung mit der

- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- die Darstellung der Vermögenslage und des Betriebsergebnisses den allgemein anerkannten kaufmännischen Grundsätzen entspricht,
- die Bestimmungen von Gesetz und Statuten eingehalten sind.

Wir empfehlen der Delegiertenversammlung die Abnahme der Jahresrechnung 2020 ohne Einschränkung.

Zürich, 1.2.2021,
Steuer-Bilanz-Treuhand AG,

Rosario De Carlo,
Leitender Revisor

BILANZ

12

Aktiven	2020		2019	
	Fr.	%	Fr.	%
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	1 162 408	26.2	1 301 110	28.8
Forderungen	188 933	4.3	55 818	1.2
Warenvorräte	184 000	4.2	149 000	3.3
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	69 867	1.6	102 883	2.3
Total Umlaufvermögen	1 605 208	36.2	1 608 811	35.6
Sachanlagen mobil	3	0.0	3	0.0
Sachanlagen immobil	2 828 001	63.8	2 914 001	64.4
Anlagevermögen	2 828 004	63.8	2 914 004	64.4
Total Aktiven	4 433 212	100.0	4 522 815	100.0

Passiven

Kfr. Verbindlichkeiten	846 995	19.1	851 728	18.8
Lfr. Verbindlichkeiten	2 806 600	63.3	2 844 650	62.9
Fremdkapital	3 653 595	82.4	3 696 378	81.7
Verbandsvermögen	826 436	18.6	887 401	19.6
Jahreserfolg (- = Verlust)	-46 819	-1.1	-60 964	-1.3
Eigenkapital	779 617	17.6	826 437	18.3
Total Passiven	4 433 212	100.0	4 522 815	100.0

ERFOLGSRECHNUNG

13

Ertrag	2020		2019	
	Budget 2020	%	Fr.	%
Ertrag Handel	2 752 500	57.7	2 572 775	60.5
Ertrag Bildung	1 503 000	31.5	1 156 420	27.2
Ertrag Zeitung	127 100	2.7	120 617	2.8
Ertrag übrige Dienstleistungen	37 000	0.8	34 169	0.8
Ertrag Beiträge	350 000	7.3	370 335	8.7
Umsatz Netto	4 769 600	100.0	4 254 316	100.0
Direkter Aufwand	3 237 500	67.9	3 076 152	72.3
Bruttogewinn 1	1 532 100	32.1	1 178 164	27.7
Personalaufwand	922 280	19.3	891 435	21.0
Bruttogewinn 2	609 820	12.8	286 729	6.7
Raum- und Unterhaltsaufwand	180 800	3.8	165 029	3.9
Verwaltungsaufwand	334 500	7.0	248 848	5.8
Werbeaufwand, übriger Betriebsaufwand	121 000	2.5	54 843	1.3
Finanzerfolg	950	0.0	945	0.0
Total Betriebsaufwand	637 250	13.4	469 665	11
Total Liegenschaftsergebnis	53 500	1.1	138 493	3.3
Betriebserfolg vor Steuern	26 070	0.5	-44 443	-1.0
Direkte Steuern	8 000	0.2	2 376	0.1
Jahreserfolg	18 070	0.4	-46 819	-1.1

In einem Jahr, das nicht ganz gewöhnlich ist

DANIEL BIERI, PRÄSIDENT

An der ausserordentlichen Delegiertenversammlung 2020 wurde Daniel Bieri zum Präsidenten der Qualitätssicherungs-Kommission gewählt. Er blickt zurück auf ein ungewöhnliches Jahr.

Im Frühling 2020 starteten wir wie gewohnt mit der Prüfungsperiode zum Kaminfeger-Vorarbeiter. Zu diesem Zeitpunkt war ich Mitglied der Qualitätssicherungs-Kommission (QSK) sowie Prüfungsexperte und für den Posten des QS-Präsidenten nominiert. Die Lage verschlechterte sich wegen des Coronavirus zunehmend, bis wir Mitte März den Entscheid fassten, die Prüfungen auf den Herbst zu verschieben. Auch alle anderen Weiterbildungen mussten wir zurückstellen. Die Situation hatte zudem Einfluss auf die Delegiertenversammlung. Die Abstimmungen über die Geschäfte von Kaminfeger Schweiz fanden auf schriftlichem Wege statt, über welchen ich zum neuen QS-Präsidenten gewählt wurde. Ich bedanke mich herzlichst für das Vertrauen.

Vorarbeiterprüfungen/ Praxismodul

Die Vorarbeiterprüfung ist sehr gefragt. Wir durften an den Prüfungen 24 Kandidaten aus der Deutschschweiz, Romandie und dem Tessin begrüssen. Zurzeit ist die Durchfallquote mit 39 Prozent immer noch hoch. Aber langsam können wir sagen, dass die eingeführte Zulassungsprüfung (Abschluss des Vertiefungsmoduls) Erfolge zeigt, so dass wir die Durchfallquote senken können.

Die Lehrlingsinstruktion, die bis anhin Teil der Vorarbeiterprüfung war, wird jetzt im Vertiefungsmodul geprüft. Diese Prüfung findet mit einem kleinen Expertenkreis statt und kann so einheitlich durchgeführt werden. Das wiederum nimmt den Zeitdruck aus der Praxisprüfung und alle Brennstoffe können einheitlich geprüft werden.

Meisterprüfung und Expertenausbildung

Es wurden vier modulübergreifende Abschlussprüfungen durchgeführt. Wie jedes Jahr hatten die Kandidaten die Wahl zwischen zwei Themen, einem betriebswirtschaftlichen und einem technischen. Die Kandidatin und die Kandidaten setzten sich mit dem ausgewählten Thema auseinander, erarbeiteten ein Dossier und absolvierten die Prüfung mit Erfolg.

Die Prüfungsexperten treffen sich in periodischen Abständen für eine Weiterbildung. Diese Weiterbildungstage sind sehr wichtig, weil sie helfen, die Bewertungen der Experten zu vereinheitlichen. Wir waren zu Besuch bei Laurent Doussé in der französischen Schweiz. Er hatte für das Thema «Reinigung einer Gasheizung» diverse Anlagen vorbereitet. Am Ende des Tages konnten wir mit Erfolg sagen, dass die Bewertungen der Kan-

didaten durch die Experten sehr fair und einheitlich ausfielen. Zurzeit erarbeiten wir das Fachmodul «Wartung Holz», das im Frühjahr 2021 in der Romandie erstmals durchgeführt wird. Geplant ist, dieses Modul später auch in der Deutschschweiz anzubieten. Voraussetzungen dafür sind das Optimierungsmodul und das AT3, später auch das MT3. Das Modul wird sehr praxisbezogen gestaltet, und wir werden zudem von Herstellern und Servicefirmen fachlich unterstützt.

Demissionen und Neuzugänge

In diesem Jahr musste sich die QSK leider vom langjährigen Mitglied Peter Storari verabschieden. Er war 17 Jahre in der QSK, unterstützte die modulübergreifenden Abschlussprüfungen und unterrichtete während dieser Zeit als Lehrer im Meisterkurs das Fach Geschäftsführung. Er engagierte sich stets für die Ausbildung und stand der QSK immer mit Rat und Tat zur Seite. Vielen herzlichen Dank Peter!

Neu durften wir den langjährigen Prüfungsexperten Andreas Wilhelm in der QSK begrüssen.

Ich bedanke mich bei der QS-Kommission und allen Prüfungsexperten für ihren grossen Einsatz, und hoffe auf ein erfolgreiches nächstes Jahr.

// VERBAND

Die Organe von Kaminfeger Schweiz 2020



Der Zentralvorstand (von links): Paul Grässli, Hannes Messmer, Jean-François Feyer, Michèl Abt, Walter Tanner, Thierry Schneiter und Charly Feuz.

Zentralvorstand

Zentralpräsident

Paul Grässli, Grabs

Vizepräsident/Handel/Liegenschaften

Walter Tanner, Kreuzlingen

Bildung

Jean-François Feyer, Fribourg

Hannes Messmer, Schaffhausen

Finanzen/Versicherungen

Thierry Schneiter, Cudrefin

Kommunikation/Personal

Paul Grässli, Grabs

Technik

Charly Feuz, Stechelberg

Verbandsentwicklung

Michèl Abt, Reinach BL

Fachlehrervereinigung

René Zünd, Altstätten, Präsident

Patrizia Alther, Diessenhofen

Eric Baechler, Corserey

Urs Fritschi, Uetikon am See

Peter Gentner, Adetswil

Reto Joost, Oberdiessbach

Roman Näf, Donzhausen

David Rigolet, Yverdon-les-Bains

Dario Röthlisberger, Chiasso

Fred Senn, Basel

Adrien Steudler, Le Locle

Bernhard Wüthrich, Kirchberg

Aufsichtskommission

überbetriebliche Kurse

Hannes Messmer,

Schaffhausen, Präsident

Melanie Bisang, Bischofzell

Cristian Brugnoli, Riva S. Vitale

Serge Cochard, Corpataux

Geschäftsprüfungskommission

Jürg Schläpfer, Davos Platz, Präsident

Beat Hug, Stein am Rhein

Werner Röthlisberger, Losone

Geschäftsstelle

Marcello Zandonà Geschäftsführer

Susanne Münch, Leiterin Bildung

Manuela Angst, Finanzen, betriebliche
Ausbildung, Immobilien

Fabio Cipriano, Sekretariat/Kurswesen

Bettina Wildi, Kommunikation

Kurt Stoller, Verkaufsstelle

Lars Niederhauser, Verkaufsstelle

Nando Kasper, Lernender KV EFZ D&A

Remo Jakob, Fachhochschulpraktikant

Fachkommission Technik

Charly Feuz, Stechelberg, Präsident

Guido Alpiger, Ebnat-Kappel

Markus Bombana, Reichenburg

Cédric Hostettler, Sugiez

Benno Koller, Hölstein

Qualitätssicherungskommission MP

Daniel Bieri, Oey, Präsident

Eric Baechler, Corserey

Didier Lovis, Chézard-St-Martin

Dario Röthlisberger, Chiasso

Fred Senn, Basel

Andreas Wilhelm, Oberkirch LU



Kaminfeger Schweiz

Renggerstrasse 44 | 5000 Aarau

Tel. 062 834 76 66 | Fax 062 834 76 69

verband@kaminfeger.ch | www.kaminfeger.ch